

Der Islam

I Mohammed und die Frühzeit - Islamisches Recht - Religiöses Leben

von

W. MONTGOMERY WATT · ALFORD T. WELCH

VERLAG W. KOHLHAMMER
STUTTGART BERLIN KÖLN MAINZ

INHALT

VORWORT	5
Zur Aussprache der arabischen Laute	12
Zeittafel	13
Abkürzungsverzeichnis	15
A. ABENDLÄNDISCHE ISLAMSTUDIEN	17
1. <i>Die frühesten wissenschaftlichen Islamstudien</i>	17
2. <i>Die Zeit zwischen Renaissance und Aufklärung</i>	23
3. <i>Die historisch-kritische Periode</i>	28
4. <i>Islamkunde heute</i>	36
B. URSPRUNG UND WERDEN DES ISLAM	39
I. Die religiöse Situation in Arabien um das Jahr 600 u. Z.	39
1. <i>Die sozialen und politischen Verhältnisse</i>	39
2. <i>Die altarabische Religion</i>	41
3. <i>Die mekkanische Religion und der „Hochgott“</i>	43
4. <i>Die älteren monotheistischen Religionen</i>	46
II. Die Lebensbahn Mohammeds	47
1. <i>Die Quellen</i>	47
2. <i>Der Prophet von Mekka</i>	51
a. Herkunft und erster Lebensabschnitt	51
b. Die Berufung zum Propheten	53
c. Die Botschaft der ersten Offenbarungen	60
d. Die zeitgenössische Relevanz der frühen Botschaft	68

Inhalt

e. Die Art von Mohammeds prophetischen Erlebnissen . . .	72
f. Die ersten Erfolge	77
g. Das Anwachsen der Opposition	81
h. Die Entwicklung der koranischen Botschaft	85
i. Die Motive der <i>Higra</i>	93
3. <i>Mohammed als Prophet und Staatsmann in Medina</i> . . .	95
a. Die ersten Monate in Medina	95
b. Der Kampf mit den Mekkanern	104
c. Die Beziehungen zu den Juden	111
d. Mohammed und die Christen	115
e. Die Polemik des Koran gegen Juden und Christen . . .	118
f. Sozialreformen	130
α. <i>Sicherheit für Leben und Eigentum</i>	130
β. <i>Ehe und Familie</i>	132
γ. <i>Erbschaft</i>	136
δ. <i>Almosengeben</i>	137
ε. <i>Kleinere Reformen</i>	137
g. Mohammeds Tod; sein Charakter	141
III. Die Ausbreitung der islamischen Religion	149
1. <i>Die politische Expansion des islamischen Staates</i>	150
2. <i>Religiöse Expansion in den Kerngebieten</i>	154
3. <i>Religiöse Ausdehnung in den Randgebieten</i>	157
C. DER KORAN	162
I. Der Text des Koran und seine literarischen Merkmale . . .	162
1. <i>Der Koran zu Mohammeds Lebzeiten</i>	162
a. Die erste Niederschrift und das Zustandekommen der Su- ren	162
b. Die Möglichkeiten einer Überarbeitung und die Theorie der Abrogation	167
c. Beweise für eine Revision des Korantextes	170
2. <i>Die Geschichte des Textes nach Mohammeds Tod</i>	176
a. Die angebliche „Sammlung“ des Koran unter <i>Abū-Bakr</i> .	176
b. Die „Sammlung“ unter <i>‘Uṭmān</i>	178
c. Aufzeichnungen der vor- <i>‘uṭmānischen</i> Varianten . . .	180
d. Frühe Textstudien muslimischer Gelehrter	182
e. Vollständigkeit und Authentizität des Koran	184

3. Die Datierung der einzelnen Offenbarungen	186
a. Traditionelle muslimische Meinungen zur Datierungsfrage	186
b. Moderne westliche Datierungstheorien	188
c. Die Gedankenfolge als Schlüssel zur Chronologie	191
4. Die Einheit der geoffenbarten Botschaft und ihre Namen	194
a. Die Zeichen (<i>āyāt</i>)	195
b. Die Straflegenden; <i>al-maṭānī</i>	198
c. Der Koran. Das Buch	204
d. Andere Namen für den Koran	208
5. Literarische Merkmale des Koran	209
a. Die Suren und ihre Namen	209
b. Die Verse und Reime	210
c. Die geheimnisvollen Buchstaben	211
d. Die Sprache des Koran	212
e. Die dramatische Form	213
II. Die Lehre des Koran	214
1. Die Lehre von Gott	214
2. Die Lehre vom jüngsten Gericht	217
3. Gottes Attribute und Namen	221
4. Die Offenbarungslehre; andere Religionen	222
5. Andere geistige Wesen	223
III. Der Koran in der muslimischen Wissenschaft	226
1. Die Anfänge der Koranexegese	226
2. Die großen Kommentare	228
3. Koranstudien in der Gegenwart	230
D. ISLAMISCHES RECHT	233
1. Die Rechtspraxis zu Mohammeds Lebzeiten	234
2. Die Ḥadīṭ-Sammlung	235
3. Die Ursprünge des islamischen Rechtssystems	239
4. Aš-Šāfi'ī und die Prinzipien der Rechtswissenschaft	241
5. Die Entstehung der Rechtsschulen	246
6. Die sunnitische „religiöse Institution“	251
7. Neuere Entwicklungen	258

E. DAS RELIGIÖSE LEBEN DER MUSLIME	262
I. Muslimische Frömmigkeit und muslimischer Gottesdienst	262
1. <i>Die ṣalāt und andere muslimische Gebete</i>	263
a. Ursprung und frühe Entwicklung der ṣalāt	264
b. Die obligatorischen und supererogatorischen täglichen ṣalāt	271
c. Vorbereitung auf den Gottesdienst; Beschreibung einer ṣalāt	278
a. <i>Der Ruf zum Gebet</i>	278
β. <i>Die Waschungen</i>	280
γ. <i>Beschreibung einer einzelnen ṣalāt</i>	282
d. Andere muslimische Gebete	285
a. <i>Ṣalāt bei besonderen Anlässen</i>	285
β. <i>Das freiwillig-spontane Gebet – die du‘ā’</i>	287
2. <i>Die Moschee und der Freitagsgottesdienst</i>	289
a. Die Moschee und ihr Personal	290
a. <i>Ursprung und frühe Entwicklung</i>	290
β. <i>Typische Merkmale einer Moschee</i>	292
γ. <i>Das Personal der Moschee</i>	294
b. Der Freitagsgottesdienst	296
a. <i>Ursprung und frühe Entwicklung</i>	296
β. <i>Voraussetzungen und Beschreibung</i>	298
3. <i>Almosengeben und Mildtätigkeit</i>	299
a. Ursprung und frühe Entwicklung	300
b. Die gesetzliche Almosensteuer und ihre Empfänger	303
II. Jährliche Feste und Riten	306
1. <i>Einführung: Der islamische Kalender</i>	306
2. <i>Muslimisches Fasten und andere Aktivitäten im Ramaḍān</i>	311
a. Ursprung und frühe Entwicklung des muslimischen Fastens	311
b. Bestimmungen für das Ramaḍānfasten	315
a. <i>Die „wesentlichen Elemente“ des Fastens</i>	315
β. <i>Fälle, in denen die Fastenvorschriften gelockert werden können</i>	317
c. Beschreibung der Aktivitäten im Ramaḍān	318
d. Andere muslimische Fasten	322
e. Zeiten, in denen das Fasten verboten ist oder davon abgeraten wird	327

Inhalt

3. Die große Wallfahrt und verwandte Rituale	327
a. Der <i>Ḥaram</i> und die Heilige Moschee	329
b. Der <i>iḥrām</i> und die Riten der <i>ʿUmra</i>	332
c. Die Riten des <i>Ḥaġġ</i>	335
d. Die alten, im Koran erwähnten Wallfahrtsrituale	341
 Literaturverzeichnis	 348
Namen- und Sachregister	353
Koranstellen	362
Karten, Lagepläne	369